

Press Release

IVECO bei der Tour d'Europe: Biomethan ist führend im Bereich der nachhaltigen Mobilität

- *IVECO ist seit über 20 Jahren Vorreiter bei alternativen Antrieben und hat sich nun verpflichtet, bis 2040 durch eine technologie neutrale Multi-Antriebs-Strategie, bei der fortschrittliche Biokraftstoffe eine Schlüsselrolle spielen, CO₂-Neutralität zu erreichen.*
- *Biomethan ist bereits heute eine praxiserprobte Lösung, mit der sich die CO₂-Emissionen von Lkw auf nahezu null reduzieren lassen, ohne dabei Kompromisse bei der Leistung machen zu müssen.*
- *IVECO nimmt mit einer mit Biomethan betriebenen S-Way LNG Sattelzugmaschine an der Tour d'Europe teil und präsentiert nachhaltige Mobilität auf den Straßen in Italien, Österreich, Deutschland, Frankreich und Belgien.*

Ulm, 7. Mai 2025

IVECO nimmt an der Tour d'Europe 2025 teil – einer Initiative, an der die gesamte europäische Automobilwertschöpfungskette mit mehr als 20 Partnern beteiligt ist und die darauf abzielt, das Bewusstsein für den Einsatz erneuerbarer Kraftstoffe bei der Erreichung der Klimaneutralität bis 2050 zu schärfen, wie sie im europäischen Green Deal vorgesehen ist.

IVECO beteiligt sich an der Tour – die im März in Madrid startete – mit einer neuen, mit Biomethan betriebenen S-Way LNG Sattelzugmaschine. Das Unternehmen demonstriert aktiv, dass erneuerbares Gas die CO₂-Emissionen wirksam reduziert und eine konkrete, skalierbare Lösung für die Dekarbonisierung und Defossilisierung des gewerblichen Straßengüterverkehrs bietet. Dank eines gut ausgebauten und wachsenden europäischen Tankstellennetzes mit rund 800 Stationen können internationale Strecken bereits mit einem ausschließlich mit Bio-LNG betriebenen Lkw zurückgelegt werden.

Bis Juni ist das Projekt, bei dem Nutzfahrzeuge, mit Biomethan, HVO und Bioethanol eingesetzt werden, in ganz Europa unterwegs. Die dazugehörigen Veranstaltungen fördern den Dialog zwischen

Akteuren der Lieferkette und politischen Entscheidungsträgern, um sich über die Wirksamkeit erneuerbarer Kraftstoffe und ihr Dekarbonisierungspotenzial für den Verkehrssektor auszutauschen.

Während der Tour wird die **Digital-Fuel-Twin**-Methode von Bosch getestet – eine Lösung, die eine digitale Rückverfolgbarkeit von erneuerbarem Kraftstoff und CO₂-Emissionen über die gesamte Lieferkette durch Datenaustausch zwischen Fahrzeug und Tankstelle ermöglicht.

„Mit unserer Teilnahme an der Tour d'Europe wollen wir zeigen, dass Biomethan eine praktikable, einsatzbereite Lösung für den Fernverkehr ist – mit kompromissloser Leistung, wettbewerbsfähigen Gesamtbetriebskosten und einer deutlichen Reduzierung der CO₂-Emissionen. Mit dem IVECO S-Way wird diese Möglichkeit für unsere Kunden Wirklichkeit. Die Ankunft der Tour in Brüssel ist ein Aufruf an die europäischen Gesetzgeber, dafür zu sorgen, dass Biokraftstoffe in den CO₂-Vorschriften aufgrund ihres Potenzials zur Dekarbonisierung des Straßengüterverkehrs gebührend berücksichtigt werden“, sagte **Giandomenico Fioretti, Head of Alternative Propulsion Business Development bei IVECO.**

Biomethan: ein konkretes Beispiel für Kreislaufwirtschaft

Biomethan, das aus organischen Abfällen und Reststoffen hergestellt wird, ist ein erneuerbarer und nachhaltiger Kraftstoff, der Abfälle in saubere Energie umwandelt und damit ökologische, wirtschaftliche und soziale Vorteile bringt. Es ist ein Paradebeispiel für die Anwendung der Kreislaufwirtschaft im Straßengüterverkehr.

Biomethan ist voll kompatibel mit der bestehenden LNG-Infrastruktur in Europa und lässt sich sofort nutzen. IVECO arbeitet eng mit führenden europäischen Gastankstellenbetreibern zusammen, um sicherzustellen, dass auf allen Strecken der Tour – durch Italien, Österreich, Deutschland, Frankreich und Belgien – 100 Prozent Bio-LNG zum Einsatz kommt.

Im Anschluss an die Pressekonferenz am Hauptsitz von Bosch in Turin wurde der mit Biomethan betriebene IVECO S-Way an der Enilive-Tankstelle in der Via Botticelli ausgestellt.

Ein Pionier des nachhaltigen Straßengüterverkehrs und ein Verfechter des Multi-Antriebs-Konzepts

Seit mehr als zwei Jahrzehnten leistet IVECO Pionierarbeit auf dem Gebiet der alternativen Antriebe – von den ersten Gasfahrzeugen bis hin zu den heutigen LNG/CNG- und Bio-LNG/CNG-Fahrzeugen. Damit ist IVECO ein Vorreiter auf dem Weg zu einem nachhaltigen Straßengüterverkehr und stellt sich den Herausforderungen der Antriebswende.

Die Teilnahme an der Tour d'Europe steht im Einklang mit der breit angelegten Multi-Antriebs-Strategie von IVECO, die darauf abzielt, verschiedene ausgereifte Technologien bereitzustellen, die den Dekarbonisierungsanforderungen der Transportbranche gerecht werden. Diese Strategie basiert auf der Koexistenz verschiedener Antriebslösungen mit Kraftstoffen wie HVO, Biomethan, Strom und Wasserstoff, je nach den spezifischen Einsätzen und der Verfügbarkeit der Infrastruktur.

Dieser technologieneutrale Ansatz ermöglicht es den Kunden, die für ihr Unternehmen am besten geeignete Lösung zu wählen und die Transformation zum lokal emissionsfreien Straßengüterverkehr zu beschleunigen, ohne dabei Kompromisse bei der Leistung oder Rentabilität eingehen zu müssen.

Mehr Leistung, weniger Emissionen: Vorteile für den Kunden

IVECO nimmt mit seiner S-Way LNG Sattelzugmaschine der neuesten Generation an der Tour teil. Ausgestattet mit dem neuen 500 PS starken xCURSOR-13-Gasmotor von FPT Industrial und einer Reichweite von bis zu 1.700 Kilometern bietet der Lkw eine erstklassige Leistung und verringert gleichzeitig seinen ökologischen Fußabdruck erheblich. Im Vergleich zum Vorgängermodell sorgen Verbesserungen am Antriebsstrang und an der Aerodynamik für eine um bis zu 11 Prozent höhere Kraftstoffeffizienz und CO₂-Reduzierung.

Nach der jüngsten Gaspreisentwicklung und in Verbindung mit der Kraftstoffeffizienz und staatlichen Anreizen sind diese Fahrzeuge eine strategische Lösung für Flottenbetreiber, die ihre Gesamtbetriebskosten optimieren wollen.

IVECO investiert weiterhin in nachhaltige Innovationen und bietet seinen Kunden Fahrzeuge an, die die Umwelt schützen und gleichzeitig die betriebliche Rentabilität erhöhen.

IVECO

IVECO ist ein Unternehmen der Iveco Group N.V. (EXM:IVG). IVECO entwirft, produziert und vermarktet ein umfassendes Produktportfolio an leichten, mittelschweren und schweren Nutzfahrzeugen, Nutzfahrzeuge für Offroadeinsätze und Fahrgestelle für eine Vielzahl an Aufbauten.

Das Produktportfolio des Unternehmens unterliegt einer ständigen Neu- und Weiterentwicklung, um jedem Kunden das für seine Einsätze am besten geeignete Fahrzeug anzubieten.

Alle Baureihen sind auf die Anforderungen der Fahrer ausgerichtet, um ein hervorragendes Fahrerlebnis zu bieten, bei dem Sicherheit und Komfort im Vordergrund stehen. Eine breite Palette fortschrittlicher, digitaler und vernetzter Services, die Fuhrparkbetreiber bei der effizienten Verwaltung der Flotte unterstützen, runden die umfassende Transportlösung von IVECO ab.

IVECO verfolgt seine Dekarbonisierungsstrategie mit einem Multi-Antriebs-Ansatz, der die Weiterentwicklung von Biomethan-, batterieelektrischen und Brennstoffzellentechnologien vorantreibt.

IVECO betreibt sieben Produktionsstandorte und sieben Forschungs- und Entwicklungszentren. Mehr als 3.500 Service- und Vertriebsstützpunkte in über 160 Ländern garantieren technische Unterstützung, wo immer ein IVECO Fahrzeug im Einsatz ist.

Mit dem Anspruch, der zuverlässige Partner und Komplettanbieter beim Umstieg auf alternative Antriebe in der Transportindustrie zu sein, verfolgt IVECO sein Motto „drive the road of change“.

Weitere Informationen zu IVECO unter: www.iveco.de

Weitere Informationen zur Iveco Group unter: www.ivecogroup.com

Pressekontakt:

Iveco Magirus AG
Patrick Wanner
Nicolaus-Otto-Straße 27
89079 Ulm
+49 160 9045 8356
patrick.wanner@iveco.com